

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

4.10.1866 (No. 272)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 272.

Donnerstag den 4. Oktober

1866.

Bekanntmachung.

In Folge höherer Anordnung werden die Bad-Abonnementskarten nach Marxau mit Rücksicht auf die günstige Witterung ausnahmsweise auch noch für den Monat Oktober d. J. Gültigkeit behalten, wovon das Publikum hiermit in Kenntniß gesetzt wird. Karlsruhe, den 3. Oktober 1866.

Groß. Eisenbahnamt.

B. B. d. B.

Stösser.

Bekanntmachung.

Wegen Einwinterung der Pflanzen in den Gewächshäusern des Groß. bot. Gartens ist der Besuch derselben bis auf weitere Bekanntmachung nicht gestattet. Karlsruhe, den 3. Oktober 1866.

Groß. Garten-Inspektion.

Mayer.

Dankagung.

Das Opfer in dem Abendgottesdienst am 30. September d. J. in der kleinen Kirche hat 2 fl. 43 fr. betragen, welche nach Abzug der kirchlichen Kosten für den Gustav-Wolff-Berein verwendet werden. Mit freundlichem Danke.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Gegründet mit Staatsgenehmigung vom 30. April 1835.

Nach den Rechnungsergebnissen wachsende Leibrenten.

Bermögen dieser Abtheilung nach dem Stand vom 31. Dezember 1865 6,296,839 fl. Die am 31. Dezember d. J. verfallenden Renten können schon vom 29. Oktober d. J. an bei der Hauptkasse oder den Geschäftsfreunden der Anstalt erhoben werden. Der Betrag dieser Renten in den einzelnen Jahresgesellschaften, Klassen und Unterabtheilungen ist aus nachstehender Tabelle zu ersehen:

Jahres-Gesellschaft.	Betrag der Renten und Dividenden für eine volle Einlage von 200 fl. für Klasse											
	I.	II.	IIIa.	IIIb.	IIIc.	IVa.	IVb.	IVc.	Va.	Vb.	VIa.	VIb.
1. 1835	8 16	9 20	15 47	16 40	16 40	25 41	50 36	97 3	293 47	300	+	+
Dividende	-	- 37	1 29	4 45	4 14	5 3	5 14	12 3	-	-	-	-
2. 1836	8	8 51	10 20	14 13	14 28	20 46	48 27	48 27	64 53	259 32	300	+
3. 1837	7 39	8 46	10 20	15 18	18 25	18 53	28 58	80 12	183 19	300	+	+
4. 1838	7 36	8 31	10 18	15 35	18 37	21 7	30 52	59 41	78 12	300	+	300
5. 1839	7 35	8 24	10 2	13 47	16 46	16 46	25 33	35 16	62 27	249 48	300	+
6. 1840	7 33	8 11	9	13 2	16 1	16 18	20 55	48 54	53 21	213 24	300	+
Dividende	-	-	1 34	1 34	6 37	4 45	2 25	-	-	-	-	-
7. 1841	7 41	7 49	8 49	8 49	15 32	15 32	24 10	34 40	35 29	141 56	219 56	+
8. 1842	7 26	7 58	9 10	9 10	13 30	13 30	14 9	34 18	34 18	82 58	99 17	149 26
9. 1843	7 15	8 1	8 35	8 35	14 18	14 18	15 47	21 49	21 49	31 13	108 5	110 40
10. 1844	7 13	7 21	8 27	8 27	13 23	14 16	15 37	24 36	24 36	25 17	60	195 22
11. 1845	7 12	7 16	7 49	7 49	12 6	12 6	13 33	15 33	19 16	30 50	51 19	166 27
Dividende	-	-	49	49	49	10 48	9 49	4 45	4	-	-	-
12. 1846	7 11	7 11	7 40	7 40	7 40	11 36	12	12 32	18 9	22 6	22 6	88 32
13. 1847	7 12	7 22	7 47	7 47	7 47	14 45	14 45	14 45	22 20	30 55	47 47	+
14. 1848	7 5	7 6	7 25	7 25	7 25	11 16	12 48	19 28	24 46	24 46	94 17	+
15. 1850	7 3	7 34	7 32	7 32	7 32	13 20	13 20	13 20	18 57	18 57	55 47	91 47
Dividende	-	-	16	16	16	47	12 33	5 7	2 10	-	4 10	-
16. 1851	7 4	7 19	7 28	7 28	7 28	7 52	10 55	11 35	15 26	18 47	68 22	68 22
17. 1852	7 5	7 9	7 6	7 6	7 6	7 14	11 10	11 12	15 53	15 53	21 24	35 28
18. 1853	7 1	7 9	7 4	7 4	7 4	7 14	12 14	12 14	14 27	17 12	30 44	30 44
19. 1854	7 4	7 12	7 4	7 4	7 4	7 11	12 42	12 42	12 42	14 13	29 12	43 42
20. 1855	7 1	7 2	7 6	7 6	7 6	7 1	8 2	13 7	14 25	14 31	22 8	24 58
21. 1857	7 1	7 2	7 6	7 6	7 6	7 28	7 23	11	16	16	20 21	60
22. 1859	7	7	7 1	7 1	7 1	7	7	9 43	9 43	11	11	24 24
23. 1862	7	7	7 1	7 1	7 1	7	7	7	8 39	9 21	10 15	10 53
24. 1866	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7

Anmerkung: die mit + bezeichneten Klassen sind bereits durch Tod der darin f. J. vorhandenen Mitglieder erloschen.

Liegenschafts-Versteigerung.

4.2. Freitag den 26. Oktober l. J., Vormittags 9 Uhr, werden im hiesigen Rathhause die unten beschriebenen, zur Gantmasse des Bierbrauers Johann Egetenmeier dahier gehörigen Liegenschaften in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

Beschreibung der zu versteigernden Liegenschaften.

a) Gemarkung Karlsruhe.
Die Nr. 3 der Kronenstrasse, neben Kaiser Leopold Manning und Christian Niemyy gelegene Behausung mit Seitenbau, Querbau, Hofraum, Bierbrauerei-Einrichtung und allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör, Schätzungspreis 23000 fl.

b) Gemarkung Durlach.
29 Ruthen 42 Fuß Acker im Kuppenpfad, worunter ein Felsenkeller mit dem unterirdischen Zugangsgerechte einer Strecke des Fußweges, einerseits der Fußweg, andererseits Bierbrauer Köllenberger, Schätzungspreis 2500 fl.

68 Ruthen 47 Fuß Acker an der Gullinger Strasse im Enzberg mit darunter gebauntem Felsenkeller, einerseits Bezirksbaumeister Vondorf's Erben, andererseits Johann Goldschmidt, Schätzungspreis 700 fl.

Summa 26200 fl.
Die Versteigerungsbedingungen können in zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestrasse Nr. 167, eingesehen werden. Karlsruhe, den 18. September 1866.

Groß. Notar: Stoll.

Abfallholz- u. Spänerversteigerung.

4.2. Donnerstag den 4. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, läßt Unterzeichneter zu Maximiliansau, badi-scher Seite, 150 Loose Abfallholz und Späner versteigern.

G. Thunes.

Wohnung zu vermieten.

Vor dem Friedrichsthor Nr. 14 in der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, einer Mansarde nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

Die in Bildung begriffene XXIV. Jahresgesellschaft zählt bereits nahezu 700 Einlagen und wird jedenfalls mit dem 31. Dezember d. J. geschlossen.

Wir laden zum Beitritt zu derselben ein, welcher sowohl auf dem Bureau dahier als bei allen Geschäftsfreunden der Anstalt geschehen kann.

Wir benützen zugleich diese Gelegenheit, darauf aufmerksam zu machen, daß die Versorgungsanstalt außer den obenerwähnten nach den Rechnungsergebnissen wachsenden Leibrenten unter den billigsten Bedingungen auch alle Arten von Versorgungs- und Lebensversicherungsverträgen abschließt und demnach einfache Leibrenten, Pensionen, Studien- und Lehrgelder, Aussteuerkapitalien und dergleichen gewährt und Ueberlebensrenten, sowie Kapitalien auf den Lebens- und Todesfall versichert.

Alle Geschäftsfreunde nehmen Beitrittserklärungen entgegen und ertheilen bereitwillig jede gewünschte Auskunft.

Karlsruhe, im September 1866.

Der Verwaltungsrath.

3.1.

Fahrräderversteigerung.

Donnerstag den 11. Oktober 1866, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im innern Zirkel Nr. 33 aus dem Nachlasse des Herrn Notars Süß aus Auftrag dessen Wittve gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Leibweiszzeug, insondere Hemden, Leibweiszzeug, Vorhänge, Schreinwerk, namentlich 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Schreibtisch mit Wachsstock, 1 ovaler Theetisch, 1 runder Zulegtisch, verschiedene viereckige nußbaumene und tannene Tische, 4 Kanapés, 4 Bettlatten mit und ohne Koss, 2 Chiffonniere, 3 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode, 3 Nachttische, 2 tannene einbürtige Kleiderschränke, 6 Bretter- und 6 Strohstühle, 1 Stehschreibpult, 4 vollständige Betten mit Kopfaarmatzen, Küchengeräthe, 1 Küchenschrank, 1 Schienenherd, verschiedene Hausrath, namentlich 2 Wanduhren, große und kleinere Bilder unter Glas, Vorlagen, Ständer und Zuber.

Sämmtliche Gegenstände sind in sehr gutem Zustande und labet hiezu die Liebhaber ein Herrenschmidt, Gerichtstarator.

2.1. Hausversteigerung.

Auf Antrag der Betheiligten wird am Montag den 13. Oktober d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause dahier das der Wittve und den Kindern des verlebten Kaufmanns Karl Wilhelm Bayer dahier gemeinschaftlich zugehörige und unten näher beschriebene Wohnhaus öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hofraum, Eck der Kronen- und Langenstraße Nr. 36, einerseits Bürstenfabrikant Holz Wittve und andererseits Wirth Bresson Wittve gelegen, gerichtlich geschätzt zu 22,000 fl.

Dabei wird noch bemerkt, daß das Haus zwei Läden enthält, in einer der frequentesten Lagen der Stadt liegt und in einem der beiden Läden seit 22 Jahren ein Spezereigefäß mit gutem Erfolge betrieben wird.

Karlsruhe, den 25. September 1866.

Köffel, Waisenrichter.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Freitag den 5. Oktober 1866, Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Stephansstraße Nr. 15 1 Bücherschrank, sowie verschiedenes Schreinwerk, Bilder und Bilderrahmen, alte Fenster und verschiedene andere Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Akademiestraße Nr. 10 ist wegen Verlegung der zweite Stock mit 7 Zimmern, Küche, Stallung für 3 Pferde, Dienerzimmer nebst sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

3.3. Bleichstraße, gegenüber von Herrn Defonom Jutavern, sind 3 Wohnungen zu vermieten: 3 Zimmer mit 1 Mansarde; 4 Zimmer mit 1 Mansarde und 1 Giebelzimmer mit 2 Mansarden. Sämmtliche Wohnungen sind mit Küche und sonstigem Zugehör versehen und sogleich oder auf 23. Oktober beziehbar. Näheres im grünen Hofe dahier.

* In schönster Lage des westlichen Stadttheils ist eine hübsche, durch Glasthüren abgeschlossene Wohnung, zwei Stiegen hoch, in 5-7 Zimmern, großer Küche nebst allen Bequemlichkeiten und Hausgarten bestehend, zum 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 27 parterre.

* Eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Alkof nebst Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Polizeidiener Peter, Zähringerstraße Nr. 32 im Hinterhaus im ersten Stock.

* 3.1. Eine Herrschaftswohnung, bestehend in 8 tapezirten und heizbaren Zimmern, 6 Kammern, Küche, Keller, Stallung für 6 Pferde, Holz- und Wagenremise, Trocken- und Heuspeicher, Garten und gemeinschaftlichem Waschhaus, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

* 2.2. Mühlburg. In Nr. 100 der Schwannstraße ist der zweite Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist auch der dritte Stock mit 2 Zimmern, Küche und Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Langestraße Nr. 87 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

2.2. Kleine Herrenstraße Nr. 11 sind im zweiten Stock 2 ineinandergehende, hübschmöblirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* 3.2. Ein schönes, großes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Karlsstraße Nr. 13 c., gegenüber dem Langenstein'schen Garten, zwei Stiegen hoch.

* 2.2. Adlerstraße Nr. 21 sind im ersten Stock auf 23. Oktober oder später zwei freundliche, unmöblirte Zimmer zu vermieten. Auch kann Stallung für 3 Pferde, Remise und Bedientenzimmer dazu gegeben werden. Näheres ebendasselbst Eingang rechts, 2 Stiegen hoch.

6.2. In der schönsten Lage der Waldstraße ist auf 15. Oktober ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

- 8. Fasanenstraße Nr. 2, parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzböden auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Zwei ineinandergehende geräumige, schön möblirte Zimmer sind sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten: Amalienstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

* Ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten: Ritterstraße Nr. 28 im dritten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

24.3. Auf 23. Oktober ist eine freundliche Wohnung im dritten Stock (äußerer Zirkel), bestehend in 5-6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u. s. w., zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Innerer Zirkel Nr. 24, eine Stiege hoch, ist ein freundliches, möbirtes Zimmer mit Altkof sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Zwei hübsch möbirtes Zimmer, ein großes und ein kleines, sind einzeln sogleich zu vermieten: Akademieplatz Nr. 5 im dritten Stock.

* Amalienstraße Nr. 53 ist ein möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, eine Stiege hoch, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein schön möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Kreuzstößen und 1 oder 2 Betten ist sogleich zu vermieten: Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock rechts.

* Neuerer Zirkel Nr. 8 sind auf 1. November 2 möbirtes und 1 unmöbirtes Zimmer zu vermieten.

* Et der Kronen- und Langenstraße Nr. 36 ist ein schön möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann dasselbe auch für zwei Herren eingerichtet werden. Näheres im zweiten Stock, Eingang der Kronenstraße.

* In der alten Waldstraße Nr. 21 sind 2 ineinandergehende, möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten und kann auf Verlangen auch Kost dazu gegeben werden. Näheres im Laden daselbst.

* Herrenstraße (große) Nr. 5 sind im zweiten Stock 2 möbirtes Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

* Amalienstraße Nr. 15 ist ein möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

* Jähringerstraße Nr. 57 sind zwei freundliche, möbirtes Zimmer, eines parterre, das andere eine Stiege hoch, sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein ein'ach möbirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

* Ein schön möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer, im zweiten Stock, ist sogleich zu vermieten: Amalienstraße Nr. 71, Eingang Leopoldstraße.

* Hirschstraße Nr. 22 sind zwei ineinandergehende, unmöbirtes Zimmer zu vermieten. Näheres parterre.

* Et der Jähringer- und Waldhornstraße Nr. 38 (bel-étage) sind mehrere gut möbirtes Zimmer, alle auf die Straße gehend, zu vermieten. Ein gutes Instrument können Klavierspielende frei benützen.

* 3.1. Langestraße Nr. 127 b sind einige schön möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Schützenstraße Nr. 19 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. — Ebendasselbst sind 2-3 Schlafstellen an solide Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Waldhornstraße Nr. 2 ist im Hinterhaus ein freundliches Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Hirschstraße Nr. 62 ist ein unmöbirtes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

Anerbieten.

3.2. Ein solider, junger Mann findet freund-

liche Aufnahme in Kost und Wohnung und wird sorgsame Pflege zugesichert. Näheres Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

Wohnungsgeuch.

* Drei möbirtes Zimmer mit Küche und Keller werden auf 6 oder 12 Monate zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich gesucht. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 34 im untern Stock.

* [Dienstvertrag.] Eine Köchin, welche gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Ritterstraße Nr. 14 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet gegen guten Lohn eine Stelle: Erbprinzenstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] In eine kleine Haushaltung wird ein anständiges Mädchen gesucht; dasselbe soll schön nähen und kochen können, auch gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Nähere Auskunft wird ertheilt: kleine Herrenstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein junges, williges Mädchen, welches hauptsächlich Liebe zu Kindern hat, schön waschen, putzen, gut nähen und etwas bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße Nr. 6 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Brunnenstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein zuverlässiges Mädchen, welches einer tüchtigen Haushaltung vorstehen kann, sucht bei einer anständigen Familie eine Stelle. Gute Empfehlungen stehen zu Diensten. Näheres Rappurrerstraße Nr. 14 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 13.

* [Dienstvertrag.] Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, spinnen und den häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 7, Eingang durch den Hof.

* [Dienstvertrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 12.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, schön waschen, putzen und auch etwas kochen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 34 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches schon bei Herrschaften diente, kochen, bügeln, auch nähen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherhorstraße Nr. 56.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherhorstraße Nr. 56.

* [Dienstvertrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln, auch sonst den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle im Zimmer oder in einem Laden. Näheres Kronenstraße Nr. 50.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und überhaupt jeder Hausarbeit gut vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 9 unten.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches schön nähen, etwas bügeln, waschen und putzen kann, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 12 im Hinterhaus.

* [Dienstvertrag.] Ein anständiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen von festem Alter, welches in der Küche wie in der Führung einer Haushaltung selbstständig ist, sucht bei einer Herrschaft oder sonst bei einer angesehenen Familie eine Stelle. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres Spitalstraße, im Gasthaus zum Strauß im Hintergebäude.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, wünscht sogleich eine Stelle bei einer Köchin oder zu Kindern. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 4 im Hinterhaus im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und etwas kochen kann, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder eine andere Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 56 im 2. Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen von festem Alter, das gut kochen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 13 im Seitenbau eine Stiege hoch.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und etwas nähen und bügeln kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt und gut empfohlen wird, wünscht sogleich hier oder auswärts eine Stelle. Das Nähere Schützenstraße Nr. 19.

Kapitalgesuche.

* Es wird ein Kapital von 17,000 fl. gegen mehr als doppelte, in jeder Hinsicht ausgezeichnete Versicherung in Gütern — Acker und Wiesen in der besten Lage der badischen Pfalz — aufzunehmen gesucht, um den letzten Zieler des Kaufpreises fraglicher Güter abzutragen. Das Kapital kann auch nach und nach in einzelnen Raten erlegt werden. Auskunft wird ertheilt: Langestraße Nr. 233 im zweiten Stock.

* 3.2. 1000 fl. werden auf ein hiesiges Haus als erste Hypothek sogleich zu cediren gesucht. Anmeldungen nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. H. entgegen.

Stelleantrag.

2.2. Ein angehender Kellner kann sogleich in einen hiesigen Gasthof eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gesuch einer Kindsfrau.

*2.2. Eine auswärtige Familie, die sich 1 bis 2 Jahre hier und abwechselnd vielleicht auch in Holland aufhält, sucht für diese Zeit eine zuverlässige gesunde Kindsfrau. Dieselbe muß schon ähnliche Stellen bekleidet haben und in der Kinderpflege erfahren sein. Nur gut empfohlene Personen wollen sich melden: Adlerstraße Nr. 17.

Stellengefuche.

*2.2. Ein gestiteter, junger Mensch, der schon viel zur Bedienung von Herrschaften verwendet war, sucht eine Stelle als Diener oder sonst eine ordentliche Beschäftigung. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 15 im Hinterhaus im zweiten Stock.

6.2. Innerer Zirkel Nr. 11 ist im untern Stock ein schönes Zimmer mit Schlafzimmer, beide möblirt, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Ein junger Mann, welcher schon lange beim Militär war und einen Herrn bediente, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich als Kutscher oder als Diener bei einer Herrschaft eine Stelle. Näheres Jähringerstraße Nr. 13 im untern Stock links.

* Ein junger Mensch sucht eine Stelle als Hausknecht. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 2.

Empfehlung.

Eine junge Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln und wünscht noch einige Herrschaftshäuser anzunehmen; nach Wunsch auch außer dem Haus. Billige und pünktliche Bedienung wird zugesichert. Zu erfragen Bleichstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

Entflogener Papagai.

* Ein hellgrauer Papagai mit rosa ist entflogen. Dem Ueberbringer eine gute Belohnung: Waldstraße Nr. 77.

Verkaufsanzeigen.

Jähringerstraße Nr. 59 sind folgende Gegenstände billig zu verkaufen: Ein Zuschneidestisch, 7' lang 2 1/2' breit, 1 Bügeltisch, Bügelständer, Bügelbretter, eine Häng-Erdöllampe, 1 großer Ankleidespiegel, 1 fast neuer Kleiderstod, sämtliches für ein Schneidergeschäft geeignet. Ferner eine Gasanrichtung für 3 Zimmer, 1 Armschub, 2 Fenstergestelle, 2 Fenster-Rouleaux, 1 Schienenherd, 1 großer runder und 1 langer Waschtisch. Sodann 1 neuer Winterüberzieher, 1 Späthüberzieher, 1 neuer Havelock, 2 Joppen, mehrere neue Hosen und Westen, sowie ein getragener Frack, eine neue Cylinderuhr, mehrere Paar Jagstiefel für Herren, ebenso Hemden, eine fast neue Zither um billigen Preis und sonstige Gegenstände.

* Ein hübsches Wachtelhündchen, nicht ganz zweijährig und ebenso ein solches von 1/2 Jahr, sind billig zu verkaufen: Bahnhofstraße Nr. 4.

2.1. Eine **Dunggrube**, an welcher angefahren werden kann, kann unentgeltlich geleert werden: Jähringerstraße Nr. 106.

*2.2. An den drei neuerbauten Häusern des Herrn Grünhofwirths Höck in der Bleichstraße können 50 bis 60 Wagen **Schutt und Erde** abgeladen werden und wird für den Zwerspännerwagen 9 bis 12 fr. und für den einspännigen Wagen 6 fr. bezahlt.

Kaufgefuche.

* Ein gebrauchtes, aber noch ganz gutes tafelförmiges **Klavier** wird zu kaufen gesucht. Schriftliche Anerbieten mit Preisangabe gefälligst im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein noch gut erhaltenes **Regenwasserfaß** wird Langstraße Nr. 58 zu kaufen gesucht.

Englischer Unterricht

wird billig ertheilt: Bahnhofstraße Nr. 4, eine Treppe hoch. Kinder unbemittelter Eltern dürfen nur die Hälfte des Honorars bezahlen.

*3.1. **G. Staiger.**

Unterrichts-Anzeige.

*2.1. Ein Polytechniker wünscht seine freien Stunden mit Stundengeben auszufüllen und zwar in der niedern und höhern Mathematik und im Zeichnen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anzeige.

* Ein Polytechniker, der sehr gute Studienzeugnisse besitzt, wünscht gegen billiges Honorar Stunden in der Mathematik oder andern Realwissenschaften zu ertheilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Theilnehmergesuch.

Ein junger Mann, noch nicht weit vorgeückt, sucht einen Teilnehmer zu französischem Unterricht während der Tageszeit. Näheres bei Herrn **Laffon**, Lehrer der französischen und italienischen Sprache, Kreuzstraße Nr. 1 a

Privat-Bekanntmachungen.

Rosenthee,

(Samenkörner der wilden Rose) empfiehlt die Samenhandlung von

2.1. **Gust. Wänning.**

Theerseife

von **Bergmann & Comp.**, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 fr.

—40. **S. X. Weißbrod.**

Anzeige und Empfehlung.

Die ergebenst Unterzeichnete, welche eine Reihe von Jahren in Heidelberg mit Anfertigung sämtlicher zur Garderobe der Damen gehörigen Kleidungsstücke mit gutem Erfolg sich befaßte, hat sich seit Kurzem dahier etablirt und beabsichtigt, ihr Geschäft hier fortzuführen.

Indem sie gute, nach den neuesten Mustern angefertigte Arbeiten, pünktliche und prompte Bedienung zusichert, bittet sie um geneigten Zuspruch.

Emma Forsberg, geb. Schweizer,

kleine Herrenstraße Nr. 16 im untern Stock.

5% Prioritätsanlehen des Gaswerks Fahr.

Bei der am 1. d. M. statutenmäßig vorgenommenen Ziehung wurden die Obligationen Nr. 114 und Nr. 157 im Nominalbetrag von je 500 fl. zur Primzahl bestimmt. Der Gegenwerth dafür kann inclusive 15% Prämie à 575 fl. p. Obligation nebst den darauf entfallenden Zinsen von heute ab an meiner Casse in Empfang genommen werden. Mit dem 1. April 1867 hört die Verzinsung dieser Obligationen auf.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1866.

Ed. Kelle.

Westphäl. Schinken,

ächten, seine Göringer und Braunschweiger Würste, ächte Veroner, Salami und Pyoner, Hamburger Rauchfleisch, Bäcklinge zum Rohessen, russ. und franz. Sardines in 1/1, 1/2, 1/3, 1/4 und 1/5 Büchsen, Kräuter-Aucovis, feinst mar. Heringe, ächt holl., sowie

Münchener Lagerbier

in bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt

J. Schnappinger,

Adlerstraße Nr. 13.

Ganz billige **Geldtäschchen und Cigarrenetuis** in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl **Ludwig Luder,** Waldstraße Nr. 49.

Erdöl,

wasserbelles, doppelt raffiniertes **Sampendöl**, sowie feinstes **Olivenöl** (vierge d'Aix) bei

J. Schnappinger,

Adlerstraße Nr. 13.

21. **Zahn-Kitt**
zum Selbstfüllen (Plombiren) der Zähne
à 24 fr. per Flacon empfiehlt
Stuttgart. **Nic. Bäcké.**
Karlsruhe bei **F. X. Weißbrod.**

Cigarren
in abgelagerter Waare
empfiehlt
Ludwig Luder,
Waldstraße Nr. 49.

21. **Ördöl-Lampen,**
Eck- und Hängelampen, empfiehlt in
großer Auswahl zu sehr billigen Preisen
Rudolph Ruy,
Adlerstraße Nr. 3.

33. **Reiseplaids**
(Plaids anglais)
in großer Auswahl zu den billigsten
Preisen empfiehlt
Jul. Levinger jun.,
Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

33. **Berliner**
Zephyr-Wolle
in 2-, 4- und 8fach ist in allen Schat-
tungen eingetroffen bei
Wilh. Himmelheber.

21. **Möbel-Polsterwaaren**
und
Decorationsgegenstände,
modern und solid gearbeitet, unter
Zusicherung reellster Bedienung nebst
Garantie empfiehlt bestens
Leopold Distelhorst,
61 Amalienstraße 61.

AVIS für Damen!
2.2. Unterzeichnete erlauben sich dar-
auf aufmerksam zu machen, daß wie bis-
her stets unentgeltlicher Nähmaschi-
nen-Nähunterricht erteilt wird.
Zugleich empfehlen wir uns zu Step-
perien jeder Art bei billigster Berechnung.

David S. Ren,
Nähmaschinenfabrik.
Anzeige
* Kronenstraße Nr. 20, im Hinterhaus im
zweiten Stock, ist fortwährend Schweizer-
Fäts à 24 und 26 fr. per Pfund zu haben
bei **Jos. Sommerhalter.**

6.2. **Für Herren!**

Englische Plaids,
Reise-Decken,
Cache-nez,
Winterhalsbinden,
Echarpes,
ostind. Foulards,
Hosenträger,
Cravattennadeln,
Manschettenknöpfe,
Uhrketten,
Tabaksdosen,

Handschuhe,
Regenschirme,
Cigarren-Etuis,
Portemonnaies,
Notizbücher,
Feuerzeuge,
Rasirmesser,
Streichriemen,
Taschen- und Federmesser,
Reiseneccessaires,
Toilette-Artikel

in grösster Auswahl im
Magazin englischer, französischer und deutscher
Parfumerien, Toilette-, Reise-, Luxus- und Gebrauchs-Artikeln
von **F. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Marauer Reißzeuge
besten Qualität zu Fabrikpreisen bei
C. Siedler,
Hofmechaniker und Optiker, Langestraße Nr. 136.

2.2. **Reißbretter, Reißschiene, Winkel** etc.,
gebrauchte und neue in großer Auswahl, sowie auch
Reißzeuge billigst bei
J. Eisen, Buchbinder,
Zähringerstraße Nr. 62.

Winter-Schuhe und Stiefel

für Männer, Frauen und Kinder:
Filzschuhe mit Filzsohlen,
" " Ledersohlen,
" " Doppelsohlen,
" " feine farbige,
Litzen- und Salband-Schuhe und Stiefel
in großer Auswahl vorrätig
bei **Friedrich Wirth,**
Nachfolger von **C. H. Korn.**

Schuh- und Stiefellager

4.1. von **Victor Lang,**
vormals **L. Steurer** am Spitalplatz.
Die längst erwartete Sendung **Lederstiefel** mit
Elastique ist eingetroffen, und erlasse solche zu den
billigsten Preisen.

4.3. Pariser Knöpfe

für Kleider und Paletots
bei **C. Th. Bohn.**

Weinverkauf.
* Hirschstraße Nr. 62 wird **Affenthaler**, rother, in gesetzlichem Quantum per Maas 36 fr. abgegeben.

Anzeige.
* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**
Albert Fünfe, Hof Metzger,
Ritterstraße Nr. 10.

Anzeige.
* Heute Abend sind frische **Leber- und Griebenwürste** zu haben bei
Anton Widmann, Metzger,
kleine Herrenstraße Nr. 19.

Anzeige.
* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
Fr. Benzinger, zur Rose.

Erklärung.
Ich erkläre hiermit öffentlich, daß ich alle üblen Nachreden, welche ich mir gegen die Ehefrau des Jakob Bender dahier zu Schulden kommen ließ, als unwahr zurücknehme und daß mir nicht im Geringsten etwas Nachtheiliges gegen den guten Ruf dieser Frau bekannt wäre.
Karlsruhe, den 2. Oktober 1866.
Ambrosius Moderi, Fabrikchleser

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt
Nr. 53 vom 1. Oktober 1866.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 24. September d. J. anlässlich davon gefunden: dem Kaiserlich Französischen ersten Präsidenten des Appellationshofes zu Rouen **F. de Vigorie de Las-humps** das Kommandeurkreuz erster Klasse, dem Königlich Belgischen Legationsrath **Emile Mülle de Terschieren** in Berlin das Kommandeurkreuz zweiter Klasse und dem Königlich Belgischen Legationssekretär **Baron Godefroy Nothomb** in Berlin das Ritterkreuz des Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.
Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. d. J. September gnädigst davon gefunden: dem Oberarzt **Picot** vom 34. Infanterie-Regiment die unter: stänigst nachgesuchte Entlohnung aus höchstverm. Armeecorps zu ertheilen; unter dem 25. September d. J. dem Grafen **Otto** zu **Ranzau** zum Kammerjunker zu ernennen.

3.2. Schreib- und Buchführungs-Unterricht.

Heute, den 2. Oktober, habe ich im Gasthof zum Waldhorn meinen Lehrcurs eröffnet und bin jede Woche an den Tagen Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 1 bis 3 Uhr, Zimmer Nr. 17, daselbst anzutreffen.

Th. Scholtz, Privatlehrer.

Anzeige.

Wegen baldigem Umzug und Veränderung meines Verkaufsorts verkaufe ich sämtliche Artikel zu herabgesetzten Preisen.

C. Markstahler,
vormals **Wiraux**.

5.5.

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe beabsichtige ich, meine noch vorhandenen Waaren, bestehend in verschiedenen Sommer- und Winterbuckskins, Ratine, seidenen, seidensammeten und wollenen Westen etc., sowie meine noch gut erhaltene Ladeneinrichtung, in 3 Glaskästen und 1 Ladentisch bestehend, bedeutend unter den selbstkostenden Preisen zu verkaufen.

Karl Wädler, Wittwe,

Jähringerstraße Nr. 59.

3.1.

3.3. In großer Auswahl vorrätig!
Niederländer Sprungherde (Sparherde)

Steinkohlen- u.

transportabel zum

in 10 verschiedenen

empfehlen

en gros und



Holzfeuerung,

Gebrauch fertig,

Größen,

zu den billigsten Preisen

en détail

Franz Perrin Sohn,

vor dem Mühlburgerthor in Karlsruhe.

Die Einrichtung dieser Herde übt einen großen Einfluss auf die Reinlichkeit der Küche und der Kochgeschirre aus, erleichtert das Kochen ungemein, bietet in ihrem Ofen zum Braten und Baden, sowie auch in ihrem Trocknofen alle Bequemlichkeiten für die feinere und gewöhnliche Küche. Ein solcher Herd nimmt trotz der vielfachen Benutzungsweise einen verhältnismäßig sehr geringen Platz ein. Worauf aber jede Hausfrau noch besonders Werth legt, ist die wesentliche Ersparung von Brennmaterial, worin wohl keine andere Kocheinrichtung diesen Sprungherden (Sparherden) gleichkommt.

Diese Herde werden unter Garantie für deren Güte verkauft.

In großer Auswahl vorrätig!

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 1. J. d. J. auf die höchst-Ihren Patronat unterliegende katholische Pfarrei Hofstadt, Dekanats Bischof, den Pfarrverwalter Ferdinand Hasloch von Zuzendhausen gnädig zu ernennen geruht und ist derselbe am 13. September d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Huttenheim, Dekanats Philippsthal, dem Pfarrverwalter Franz Gödel von Altdorf verliehen und ist derselbe am 13. September d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Das Verbot der in D. her erscheinenden Pfälzer Zeitung betreffend.

Die Bohnahme von Ersatzwahlen für die zweite Kammer der Ständeversammlung im achten und zwölften Amtsbezirk betreffend.

Todesfälle.

Gestorben sind: am 31. August d. J. der pensionirte Oberkirchenrathstanzlist Friedolin von Senger; am 11. September der katholische Pfarrer Johann Valentin Maximilian Weiz in Böttersbach.

Ferner Regierungsblatt Nr. 54 vom 2. Oktober 1866.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs.

Allerhöchstenlandesherrliche Verordnung Die Wiederberufung der verstorbenen Ständeversammlung betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 4. Okt. III. Quart. 101. Abonnements-Vorstellung: **So machen's Alle.** (Cosi fan tutte.) Komische Oper in 2 Aufzügen von W. A. Mozart. Neue Bearbeitung von Eduard Devrient. Die Recitative arrangirt von W. Kalliwoda.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Freitag den 5. Okt. III. Quart. 102. Abonnements-Vorstellung: **König Heinrich der Vierte.** Historisches Schauspiel in 5 Acten von Shakespeare. Nach Schlegel's Uebersetzung in Zusammenziehung beider Theile für die Bühne eingerichtet von Euard Devrient.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

Ds. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6. U. Morg.	+ 9	27. 9"	Ost	hell
12. Mitt.	+ 15	27. 9"	Nordost	umwölkt
6. Abds.	+ 15	27. 9"		hell
29. Sept.				
6. U. Morg.	+ 10	27. 9.5"	Nordost	Rebel
12. Mitt.	+ 16	27. 10"		umwölkt
6. Abds.	+ 15	27. 10"		hell

In der hiesigen evangelischen Gemeinde Getrafft:

- 24. Sept. Wilhelm Friedrich, Vater Wilhelm Schurer, Schreiner.
- 27. " Anna Christophine Barbara, Vater Franz Joseph Dufner, Hauptmann.
- 30. " Heinrich Joseph Johann, Vater Heinrich Allet, Z. glöhner.
- 30. " Karl Gustav Georg Heinrich, Vater Karl Heim, Z. wirtscher.
- 30. " Karl Ludwig, Vater Ludwig Krentel, Monteur.
- 30. " Amalie Auguste, Vater August Schnäbele, Maschinenmacher.
- 30. " Franz Georg, Vater Franz Schmidt Schuhmachermeister.
- 30. " Georg Gustav, Vater Joseph Meier, Schreiner.
- 30. " Luise Mathilde Wilhelmine, Vater Jakob Böfle, W. schinenschlosser.
- 30. " Bertha Sophie, Vater Jakob Roe, Schreiner.
- 30. " Friedrich Philipp und Luise Isabelle, Zwillinge, Vater Franz Hassel, Diener der Landeshauptmannschalle.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung,



Karl-Friedrichstraße Nr. 14.

empfehlte sich zum Abonnement auf alle in- und ausländischen Zeitschriften unter Zusicherung prompter Besorgung:

- Bazar, Biene, Fliegende Blätter, Buch der Welt, Buch für Alle, Dabem, Damenkleidermagazin, Fabrer Dorfzeitung, Erbeiterungen, Illustriertes Familienjournal, La famille, Freya, Gartenlaube, Hausmannskopf, Journal des dames et des demoiselles, Journal des demoiselles, Journal illustre des familles, Sackländer's Hausblätter, Kladderadatsch, Magazin des demoiselles, Pariser Moden, Modenwelt, Moniteur de la mode, Pariser Modelle, Deutsche Romanzeitung, Semaine des familles, Stadtglocke, Pariser Toiletten, Heber Land und Meer, Victoria, Illustrierte Welt, Westermann's Monatshefte, Illustrierte Zeitung etc.

Probenummern von sämmtlichen Zeitschriften stehen jederzeit zu Diensten.

Avis.

3.2. Aufgemuntert durch den ungetheilten Beifall, den sich die Singer Maschinen seit der kurzen Zeit ihrer Einführung erworben, sah ich mich veranlaßt, um die Leistungen derselben in noch weiteren Kreisen bekannt zu machen, nach dem Muster anderer größerer Städte Deutschlands, auch am hiesigen Plage eine

mechanische Nähschule und Stepp-Anstalt

zu errichten. Ich werde es mir stets angelegen sein lassen durch Eleganz und Accurateffe der Arbeit dem Rufe meiner Maschinen nur Ehre zu machen, und empfehle daher dieses Institut der allgemeinsten Betheiligung.

Carl Maas, Haupt-Agent der Singer Manufacturing Cie. New-York, Langestraße Nr. 104 (Neubau der H. Wolf u. Sohn) Karlsruhe.

Karlsruhe.

Foyer des Grossherzoglichen Hoftheaters.

Montag den 8. Oktober 1866, Abends 7 Uhr,

CONCERT,

gegeben von

Jean Becker,

Grossh. Bad. Kammervirtuos,

Enrico Masi, Luigi Chiostrri, Federigo Hilpert.

Programm.

- 1. Quartett A-moll, op. 132, Beethoven.
 - a. Assai sostenuto, Allegro $\frac{4}{4}$ alla breve A-moll,
 - b. Allegro ma non fante, $\frac{3}{4}$ A-dur — Scherzoso, Intermezzo,
 - c. Molto Adagio. — Canzone di ringraziamento in modo lidico, offerte alle divinita da unguarito,
 - d. Marcia assai vivace $\frac{4}{4}$, A-dur, Recitativ, Allegro appassionato $\frac{3}{4}$ A-moll.
- 2. Teufelstriller, Violin-Solo, Tartini (1692—1779).
- 3. Quartett, op. 41 Nr. 3, Schumann.
 - a. Andante espressivo $\frac{4}{4}$, Allegro molto moderato $\frac{3}{4}$,
 - b. Assai agitato; c. Adagio; e. Finale.

Billets à 1 fl. 12 kr. für einen reservirten Platz und 1 fl. für einen nicht reservirten Platz sind zu haben in der Musikhandlung von Fr. Dürt, früher A. Bielefeld'sche Musikhandlung, Langestr. Nr. 135.

